

WELDINGER

**Bedienungsanleitung
WELDINGER
G-2000**

5685#A



4 251314 290458 >

***Inverter-Stromgenerator mit Viertakt-
Verbrennungsmotor***



Sicherheitshinweise für WELDINGER

Stromgeneratoren

-vor Inbetriebnahme-

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein WELDINGER Markengerät der DINGER Germany GmbH entschieden haben und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.

Der WELDINGER G-2000 ist ein flüsterleiser Inverter-Generator mit Viertakt-Benzinmotor und einer Nennleistung von 1600 W (Maximalleistung 2000 W). Er wurde sorgfältig nach den anerkannten Normen gebaut. Dennoch können beim Umgang mit ihm gefährliche Situationen auftreten, wenn diese Bedienungsanleitung nicht genau befolgt wird. Bitte beachten Sie:

- Verwenden Sie den Generator nur im Außenbereich. Tanken Sie das Gerät nur draußen auf und schalten Sie es während des Tankvorgangs aus. Halten Sie das Gerät von offenen Flammen oder Funkenflug fern.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Schnee und Regen.
- Vermeiden Sie ein Überfüllen des Tanks. Benzin und Benzindämpfe sind extrem entzündlich. Wischen Sie übergelaufenes Benzin sofort mit einem Tuch ab.
- Das Gerät entwickelt ausreichend Spannung, um bei unsachgemäßer Anwendung einen elektrischen Schock zu verursachen.
- Das Abgassystem erzeugt genügend Hitze, um Materialien zu entzünden, die sich in der unmittelbaren Nähe befinden. Halten Sie entflammbare Gegenstände vom Generator fern und stellen Sie das Gerät in mindestens 1 m Entfernung zu anderen Gegenständen auf. Verdecken Sie das Gerät nicht während des Betriebs.
- Bei Unfällen sofort den Motor ausschalten und Stecker des Verbrauchers ziehen.
- Wenn elektrische Berührungsspannungen auftreten, Gerät sofort abstellen und von einem Elektrofachmann oder von unserem Kundendienst überprüfen lassen.
- Reparaturen darf nur ein Elektrofachmann oder unser Kundendienst ausführen
- Vor jeder Inbetriebnahme das Gerät auf äußere Beschädigungen überprüfen, beschädigte Teile sind auszutauschen. Kontrollieren Sie insbesondere die Benzinleitung auf eventuelle Leckagen.

ACHTUNG: Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung! Verwenden Sie das Gerät ausschließlich im Außenbereich, niemals in geschlossenen Räumen. CO ist ein farb- und geruchloses Gas, dass binnen Minuten zum Verlust des Bewusstseins und zum Tod durch Erstickten führen kann.

Überlastungsgefahr: Schließen Sie das Gerät niemals an eine Netzsteckdose an! Vermeiden Sie Überlastbetrieb!

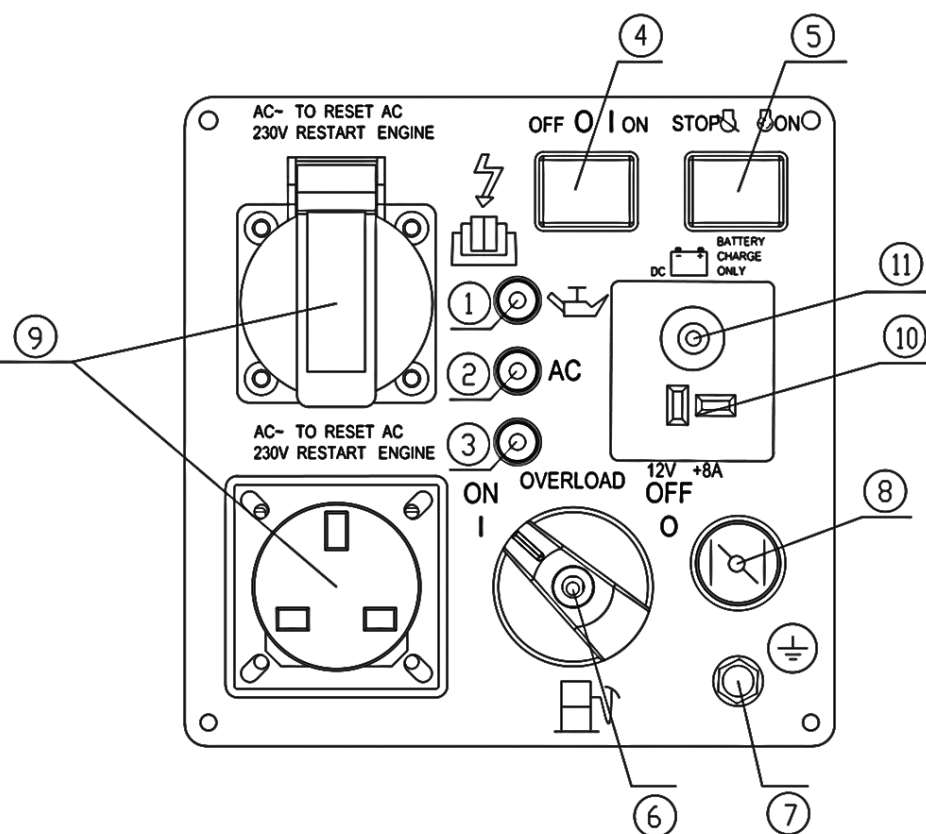
Machen Sie sich eir
Sie ihn im Notfall s
nicht unbeaufsicht

Verlängerungskabe
60 m und Kabel mi

Der Generator mus
anschießen. Trenr

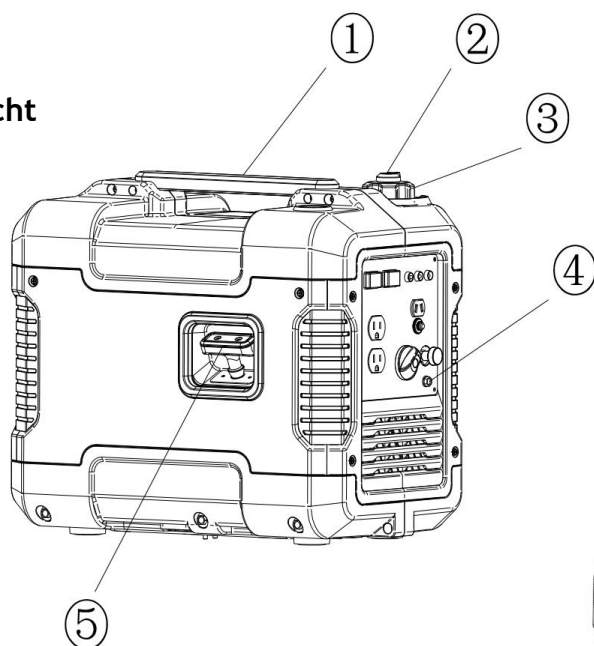
Der einwandfreie E
Bitten wenden Sie
muss. Es dürfen nu
werden.

Stellen Sie vor der
Transportieren unc
Sie ihn an einem w

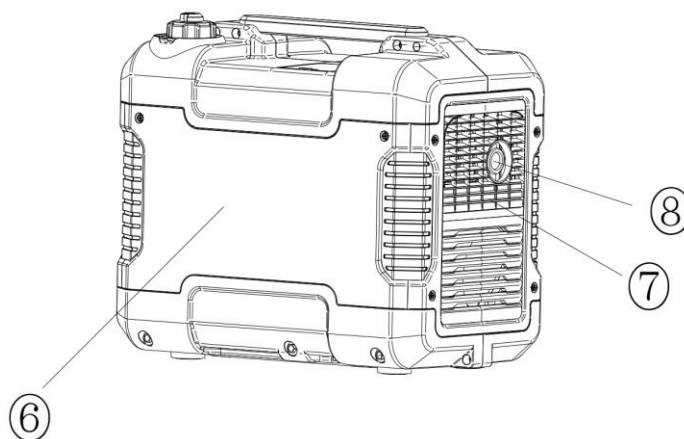


Bedienungsanleitung

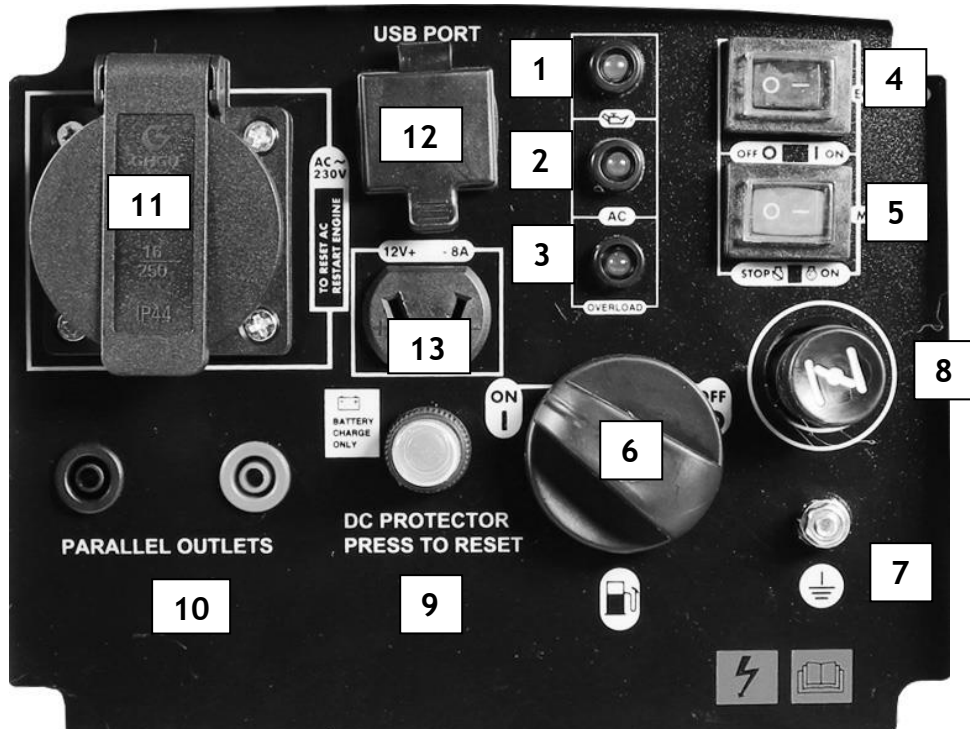
Übersicht



1. Tragegriff
2. Entlüftungsknopf Tankdeckel
3. Tankdeckel
4. Kontrollpanel
5. Seilzugstarter
6. Gehäuse vor Öleinfüllung
7. Lüftungslamellen
8. Schalldämpfer/Auspuff



Bedienfeld



1. Warnlampe Öl
2. Kontrollleuchte Wechselstrom AC
3. Überlastindikator
4. Economy-Schalter Strom
5. Ein-/Ausschalter Motor
6. Benzinhahn
7. Erdung
8. Choke
9. DC-Sicherung
10. Parallel-Ausgang
11. AC-Steckdose
12. USB-Anschluss
13. 12V/8A-Anschluss

Funktionen

Motorschalter in STOP-Position



In der STOP-Position ist der Motorstromkreis unterbrochen und das Gerät springt nicht an.

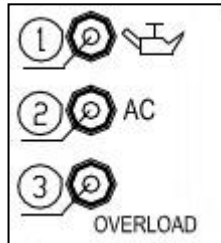
Motorschalter in ON-Position



Stellen Sie den Schalter in ON-Position, um den Motor starten zu können.

Warnlampe Motoröl - GELB

Wenn das gelbe Warnlicht aufleuchtet, ist das Ölniveau unter den Mindeststand gesunken. Der Motor stoppt automatisch und kann nicht wieder gestartet werden, bevor ausreichend Motoröl nachgefüllt wird (Lampe 1).



Überlastanzeige - ROT

Die Überlast-Kontrollleuchte ③ leuchtet auf, wenn Überlast bei einem angeschlossenen elektrischen Gerät erkannt wird, die Wechselrichter-Stuereinheit überhitzt oder die AC-Ausgangsspannung ansteigt. Dann löst der AC-Schutzschalter aus und stoppt die Stromerzeugung, um den Generator und alle angeschlossenen elektrischen Geräte zu schützen. Die AC-Kontrollleuchte (grün) erlischt und die Überlast-Kontrollleuchte (rot) bleibt an, aber der Motor läuft weiter. Wenn die Überlast-Kontrollleuchte aufleuchtet und die Stromerzeugung stoppt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen elektrischen Geräte aus und stoppen Sie den Motor.
2. Reduzieren Sie die Gesamtwattleistung der angeschlossenen Geräte auf die Nennleistung.
3. Überprüfen Sie, ob am Kühllufteinlass oder am Steuergerät Verstopfungen vorliegen. Falls Verstopfungen vorhanden sind, entfernen Sie diese.
4. Starten Sie nach der Überprüfung den Motor erneut.

Hinweise: Bei der Verwendung von elektrischen Geräten, die einen hohen Anlaufstrom benötigen, wie z. B. ein Kompressor oder eine Tauchpumpe, kann die Überlast-Kontrollleuchte zunächst für einige Sekunden aufleuchten. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

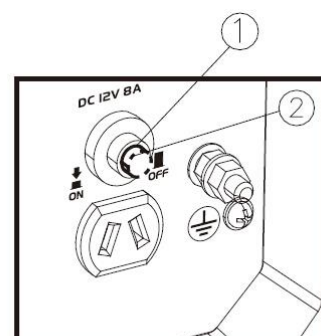
AC-Pilotleuchte - GRÜN

Die Bereitschaftsleuchte geht an, nachdem der Motor gestartet wurde und Strom zur Verfügung stellt.

DC-Schutzschalter

Der DC-Schutz schaltet automatisch auf "AUS" ②, wenn das an den Generator angeschlossene elektrische Gerät in Betrieb ist und ein Strom über dem Nennwert fließt. Um das Gerät wieder zu verwenden, schalten Sie den DC-Schutz ein, indem Sie die Taste auf "ON" ① drücken.

- ① "ON": Gleichstrom wird ausgegeben.
- ② "AUS": Es wird kein Gleichstrom ausgegeben.

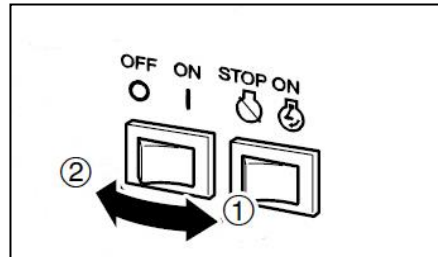


ACHTUNG: Reduzieren Sie die Last des angeschlossenen elektrischen Geräts unter die angegebene Nennleistung des Generators, wenn der DC-Schutz ausschaltet. Wenn sich der DC-Schutz erneut abschaltet, stellen Sie die Verwendung des Geräts sofort ein und wenden Sie sich an unseren Kundendienst HausundWerkstatt24.

Economy-Schalter Strom

"EIN"

Wenn der Schalter auf "ON" gestellt wird, regelt das Economy-Steuergerät die Motordrehzahl entsprechend der angeschlossenen Last. Das Ergebnis sind ein besserer Kraftstoffverbrauch und ein leiseres Motorgeräusch.



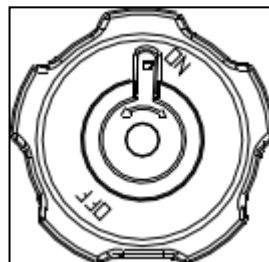
② "AUS"

Wenn der Schalter auf "OFF" gestellt ist, läuft der Motor mit der Nenndrehzahl (4500 U/min), unabhängig davon, ob eine Last angeschlossen ist oder nicht.

Hinweis: Stellen Sie den Schalter auf "OFF", wenn Sie elektrische Geräte verwenden, die einen hohen Anlaufstrom benötigen, wie z. B. der Kompressor einer Tauchpumpe.

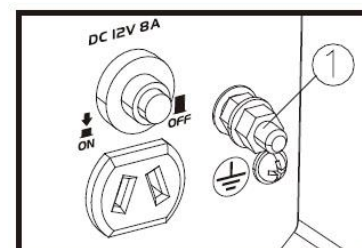
Tankkappe mit Entlüftungsknopf

Drehen Sie die Kappe gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu öffnen. Der Tankdeckel ist mit einem Entlüftungsknopf versehen, um den Kraftstofffluss zu stoppen. Der Entlüftungsknopf muss auf "ON" gedreht werden. Dadurch kann der Kraftstoff zum Vergaser fließen und der Motor laufen. Wenn der Motor nicht in Betrieb ist, drehen Sie den Entlüftungsknopf auf "OFF", um den Kraftstofffluss zu stoppen.



Erdung

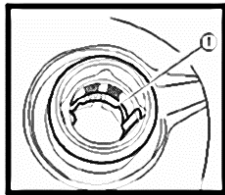
Die Erdungsklemme ① verbindet die Erdungsleitung zur Vermeidung von Stromschlägen. Wenn das elektrische Gerät geerdet ist, muss immer auch der Generator geerdet sein.



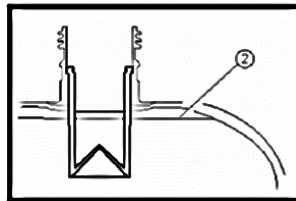
Inbetriebnahme

Auftanken

Verwenden Sie bleifreies Superbenzin oder Storz Sonderkraftstoff für Viertaktmotoren (blauer Kanister). Füllen Sie den Tank bis zur roten Kennlinie. Vermeiden Sie ein Überfüllen des Tanks, da sich Benzin bei Erwärmung ausdehnt. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort mit einem trockenen Tuch ab, um Beschädigungen an Kunststoffteilen des Geräts zu vermeiden. Die Kapazität des Tanks beträgt 4,0 Liter.



Rote Kennlinie



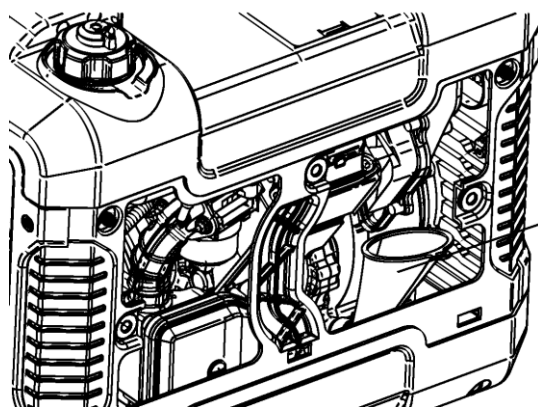
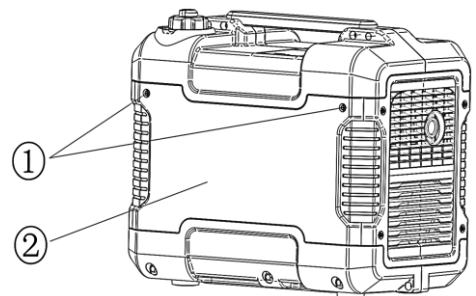
Benzinlevel im Tank

Motoröl

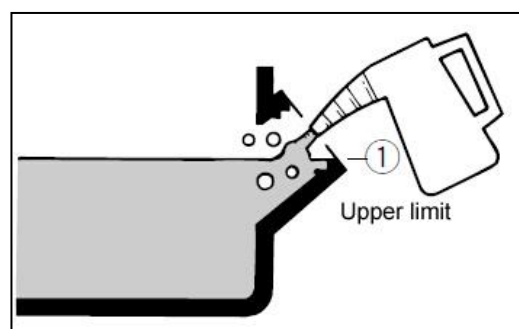
➔ **ACHTUNG:** Der Generator wird **OHNE** Motoröl geliefert. Starten Sie den Motor keinesfalls, bevor ausreichend Öl eingefüllt worden ist!

Vorgehensweise:

1. Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche.
2. Entfernen Sie Schrauben und Gehäuse (1,2).
3. Entfernen Sie die Kappe der Einfüllöffnung ①.
4. Füllen Sie die korrekte Menge Motoröl ein und montieren Sie die Kappe an der Öffnung.
5. Montieren Sie das Gehäuse mit den Schrauben.



①



Empfohlenes Motoröl: SAE SJ 15W-40, Typ AP Service SE Typ oder höher
Öltankvolumen: 0,35 Liter

Prüfroutine vor jedem Start

Wenn eine Komponente nicht ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie diese überprüfen und reparieren, bevor Sie den Generator in Betrieb nehmen. Der Zustand eines Generators liegt in der Verantwortung des Besitzers. Wichtige Komponenten können sich schnell und unerwartet defekt sein, auch wenn der Generator nicht benutzt wird. Deshalb sollte vor jedem Betrieb eine Überprüfung des Generators durchgeführt werden.

Kraftstoff

- Prüfen Sie den Kraftstoffstand im Kraftstofftank.
- Tanken Sie bei Bedarf nach.

Motoröl

- Prüfen Sie den Ölstand im Motor.
- Füllen Sie Öl bei Bedarf bis zum angegebenen Stand nach.
- Prüfen Sie den Generator auf Ölleckagen.

Luftfilter

-Das Gerät benötigt einen sauberen Luftfilter für einen einwandfreien Betrieb und volle Leistungsabgabe. Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig.

HINWEIS: Der Generator kann mit der Nennausgangslast bei Standard-Atmosphärenbedingungen betrieben werden:

Umgebungstemperatur 25°C

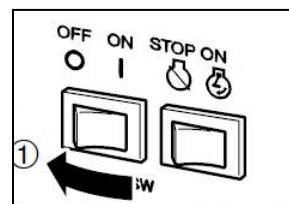
Barometrischer Druck 100kPa/ 1 bar

Relative Luftfeuchtigkeit 30%

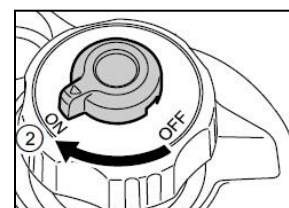
Die Leistung des Generators variiert aufgrund von Änderungen der Temperatur, der Höhe (niedrigerer Luftdruck in größerer Höhe) und der Luftfeuchtigkeit. Die Leistung des Generators wird reduziert, wenn die Temperatur, die Luftfeuchtigkeit und die Höhe höher als die atmosphärischen Standardbedingungen sind.

Motor starten

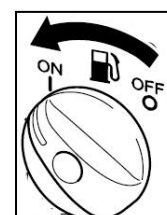
1. Stellen Sie den Economy-Schalter auf OFF.



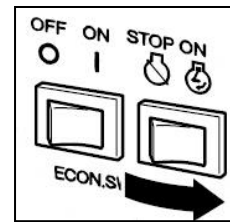
2. Stellen Sie den Entlüftungsknopf am Tankdeckel auf ON.



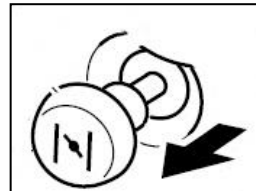
3. Stellen Sie den Benzinhahn am Kontrollpanel auf ON.



4. Stellen Sie den roten Schalter für den Motor auf ON.

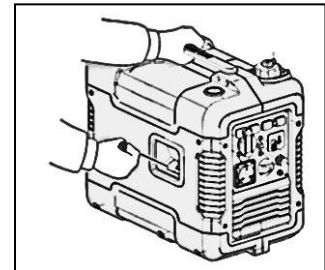


5. Ziehen Sie den Choke ganz heraus.

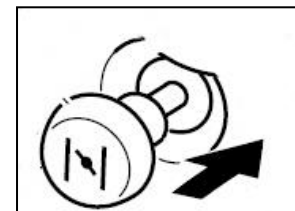


HINWEIS: Sie benötigen den Choke nicht, wenn der Motor bereits warm ist.

6. Ziehen Sie das Starterkabel langsam heraus, bis Sie Widerstand spüren, ziehen Sie dann fest an. Halten Sie den Generator dabei mit der anderen Hand fest, um ein versehentliches Umkippen des Geräts zu vermeiden.



7. Schieben Sie den Choke zurück, wenn der Motor angesprungen ist.



HINWEIS: Wenn Sie beim Starten des Motors mit eingeschaltetem Economy-Schalter keine Last auf dem Generator haben:

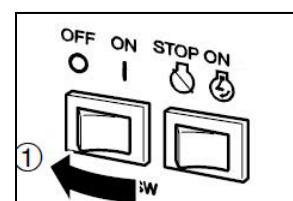
- Bei einer Umgebungstemperatur unter 0°C (32°F) läuft der Motor 5 Minuten lang mit der Nenndrehzahl (4500 U/min), um den Motor aufzuwärmen.
- Bei einer Umgebungstemperatur unter 5°C (41°F) läuft der Motor 3 Minuten lang mit der Nenndrehzahl (4500U/min), um den Motor aufzuwärmen.

Nach Ablauf der Vorwärmzeit arbeitet der Generator normal.

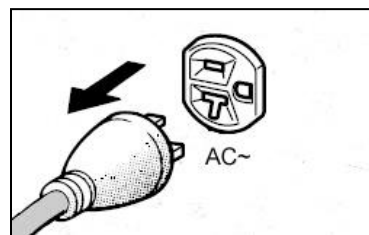
Motor stoppen

Schalten Sie zunächst alle elektrischen Verbraucher aus.

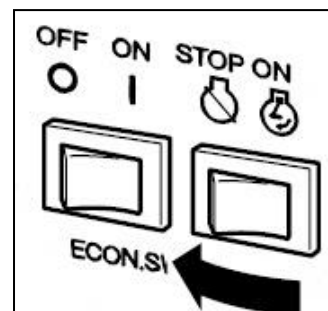
1. Schalten Sie den Economy-Schalter auf OFF.



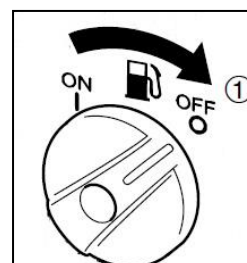
2. Ziehen Sie die Stecker aller angeschlossenen Geräte.



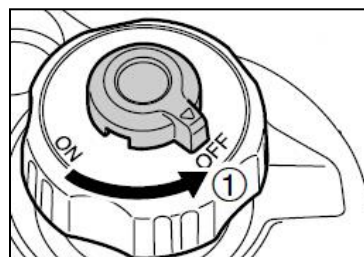
3. Schalten Sie den roten Motorschalter auf STOP.



4. Stellen Sie den Benzinhahn auf OFF.



5. Stellen Sie den Entlüftungsknopf am Tankdeckel auf OFF, wenn der Motor abgekühlt ist.



Verwendung des Wechselstromanschlusses (AC)

Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte ausgeschaltet sind, bevor Sie sie einstecken. Vergewissern Sie sich, dass alle elektrischen Geräte einschließlich der Leitungen und Steckverbindungen in gutem Zustand sind, bevor Sie sie an den Generator anschließen. Die Gesamtlast der angeschlossenen Geräte muss innerhalb der Nennleistung des Generators liegen. Stellen Sie sicher, dass der Laststrom der Steckdose innerhalb des Nennstroms der Steckdose liegt.

TIPP: Achten Sie darauf, den Generator zu erden. Wenn das elektrische Gerät geerdet ist, muss immer auch der Generator geerdet sein.

1. Starten Sie den Motor.
2. Schalten Sie den Economy-Schalter auf "ON".
3. Stecken Sie den Stecker in die Netzsteckdose.
4. Stellen Sie sicher, dass die AC-Kontrollleuchte leuchtet.
5. Schalten Sie alle elektrischen Geräte ein.

TIPP: Der Economy-Schalter muss auf "OFF" gestellt werden, um die Motordrehzahl auf die Nenndrehzahl zu erhöhen. Wenn der Generator an mehrere Lasten oder Stromverbraucher angeschlossen ist, denken Sie bitte daran, zuerst diejenige mit

dem höchsten Anlaufstrom und zuletzt diejenige mit dem niedrigsten Anlaufstrom anzuschließen.

Laden von Batterien (DC)

Die DC-Nennspannung des Generators beträgt 12 V. Starten Sie zuerst den Motor, und schließen Sie dann den Generator zum Laden an die Batterie an. Bevor Sie mit dem Laden der Batterie beginnen, vergewissern Sie sich, dass der DC-Schutzschalter eingeschaltet ist.

1. Starten Sie den Motor.
2. Schließen Sie das rote Kabel des Batterieladegeräts an den positiven (+) Batteriepol an.
3. Schließen Sie das schwarze Kabel des Batterieladegeräts an den Minuspol (-) der Batterie an.
4. Schalten Sie den Economy-Schalter auf OFF, um den Ladevorgang zu starten.

Stellen Sie sicher, dass der Regler während des Ladens der Batterie ausgeschaltet ist.

Schließen Sie das rote Ladekabel an den positiven (+) Batteriepol und das schwarze Kabel an den negativen (-) Batteriepol an. Diese Positionen dürfen nicht vertauscht werden. Schließen Sie die Kabel des Batterieladegeräts sicher an die Batteriepole an, damit sie sich nicht durch Motorvibrationen oder andere Störungen lösen. Laden Sie die Batterie nach den Anweisungen im Benutzerhandbuch der Batterie auf.

Der DC-Schutz schaltet sich automatisch ab, wenn während des Batterieladens ein Strom über dem Nennwert fließt. Um den Ladevorgang der Batterie erneut zu starten, schalten Sie den DC-Schutz ein, indem Sie die Taste auf "ON" drücken. Wenn sich der DC-Schutz wieder ausschaltet, beenden Sie sofort den Ladevorgang der Batterie und wenden Sie sich an unseren Kundenservice.

Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung der Batterie, um das Ende der Batterieladung zu bestimmen.

Messen Sie das spezifische Gewicht des Elektrolyts, um festzustellen, ob die Batterie vollständig geladen ist. Bei voller Ladung liegt die spezifische Dichte des Elektrolyts zwischen 1,26 und 1,28. Es ist ratsam, das spezifische Gewicht des Elektrolyts mindestens einmal pro Stunde zu überprüfen, um eine Überladung der Batterie zu vermeiden.

Während des Ladevorgangs dürfen Sie nicht rauchen und keine Verbindungen an der Batterie herstellen oder lösen. Funken können das Batteriegas entzünden. Der Batterieelektrolyt ist giftig und gefährlich und kann schwere Verbrennungen verursachen, da er Schwefelsäure enthält. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung.

Batterien erzeugen explosive Gase. Halten Sie Funken, Flammen, Zigaretten usw. fern. Lüften Sie beim Aufladen oder bei Verwendung in geschlossenen Räumen. Decken Sie immer die Augen ab, wenn Sie in der Nähe von Batterien arbeiten. Halten Sie während des Ladevorgangs Kinder fern.

Anwendungsspektrum

Beachten Sie beim Anschluss mehrerer Verbraucher, dass deren Gesamtlast nicht die Nennleistung des Generators übersteigt. Eine dauerhafte Überlastung führt zu Schäden am Gerät.

AC				DC 
Leistungs-faktor	1	0.8–0.95	0.4–0.75 (Effizienz 0.85)	Nennspannung 12 V Stromstärke 8 A
Nennleistung	≤1,600 W	≤1,280 W	≤544 W	

Auch der gleichzeitige Einsatz von AC- und DC-Leistung ist möglich, sofern die Gesamtleistung die Nennleistung nicht überschreitet. Wird die Nennleistung überschritten, leuchtet die Überlastlampe auf.

Halten Sie bei der Versorgung von Präzisionsgeräten, elektronischen Steuerungen, PCs, elektronischen Computern, mikrocomputerbasierten Geräten oder Batterieladegeräten einen ausreichenden Abstand zum Generator ein, um elektrische Störungen durch den Motor zu vermeiden. Stellen Sie außerdem sicher, dass die elektrischen Geräusche des Motors keine anderen elektrischen Geräte stören, die sich in der Nähe des Generators befinden.

Wenn der Generator medizinische Geräte versorgen soll, sollte zuerst der Rat des Herstellers, eines Mediziners oder eines Krankenhauses eingeholt werden.

Einige Elektrogeräte oder Allzweck-Elektromotoren haben hohe Anlaufströme und können daher nicht verwendet werden, auch wenn sie innerhalb der in der obigen Tabelle angegebenen Versorgungsbereiche liegen. Wenden Sie sich für weitere Ratschläge an den jeweiligen Gerätehersteller.

Instandhaltung

Der Motor muss regelmäßig gewartet werden, damit sein Betrieb sicher, wirtschaftlich, störungsfrei und umweltfreundlich ist. Der folgende Wartungsplan und die routinemäßigen Inspektionsverfahren müssen sorgfältig befolgt werden:

Häufigkeit Position		Vor jedem Start	Im ersten Monat/den ersten 20 h nach Inbetriebnahme	Alle drei Monate oder alle 50 h	Jedes Jahr oder alle 100 h
Motoröl	überprüfen - nachfüllen	✓			
	wechseln		✓	✓	
Getriebeöl (falls vorhanden)	Niveauekontrolle	✓			
	Wechsel		✓	✓	
Luftfilter	überprüfen	✓			
	säubern		✓		
	ersetzen			✓	
Auffangschale (falls vorhanden)	säubern				✓
Zündkerze	überprüfen - einstellen				✓*
Funkenschutz	säubern			✓	
Leerlauf (falls vorhanden) **	überprüfen - einstellen				✓
Ventilspiel **	überprüfen - einstellen				✓
Kraftstofftank und Filter **	säubern				✓
Benzinleitung	überprüfen	Alle zwei Jahre (wenn nötig wechseln)			
Zylinderkopf, Kolben	säubern **	<225cc, alle 125 h ≥225cc, alle 250 h			
* Diese Teile sollten ersetzt werden, falls erforderlich.					
** Die Installation und größere Reparaturen dürfen nur von unserem Kundendienst oder anderen Fachleuten durchgeführt werden.					

Hinweis: Wenn der Benzinmotor häufig unter hohen Temperaturen oder starker Belastung arbeitet, wechseln Sie das Öl alle 25 Betriebsstunden. Wenn der Motor häufig unter staubigen oder anderen schweren Bedingungen arbeitet, reinigen Sie das Luftfilterelement alle 10 Stunden; falls erforderlich, wechseln Sie das Luftfilterelement alle 25 Stunden. Maßgebend sind entweder der Wartungszeitraum oder die erfolgten Betriebsstunden, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Wenn Sie die vorgesehene Zeit für die Wartung Ihres Motors versäumt haben, holen Sie diese so bald wie möglich nach.

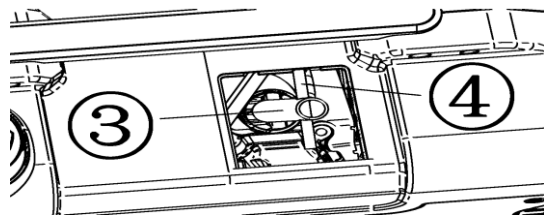
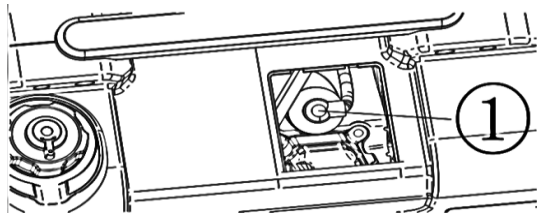
ACHTUNG: Stellen Sie den Motor vor der Wartung ab. Stellen Sie den Motor auf eine ebene Fläche und nehmen Sie den Zündkerzenstecker ab, um ein Anlaufen des Motors zu verhindern. Betreiben Sie den Motor auch bei der Wartung nicht in einem schlecht belüfteten Raum oder einem anderen geschlossenen Bereich. Achten Sie jederzeit auf eine gute Belüftung im Arbeitsbereich. Die Abgase des

Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid (CO), das bei Einatmen kann zu Schock, Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen kann.

Inspektion der Zündkerze

Die Zündkerze ist ein wichtiges Motorbauteil, das regelmäßig überprüft werden sollte. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Kappe① und die Zündkerzenkappe② und führen Sie den Zündkerzenschlüssel ④ von außen durch das Loch in der Abdeckung.

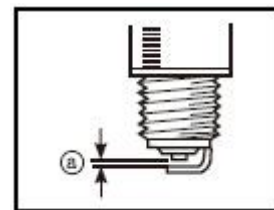


2. Stecken Sie die Haltestange③ in das Werkzeug④ und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um die Zündkerze zu bewegen.

3. Prüfen Sie die Kerze auf Verfärbungen und entfernen Sie den Kohlenstoff. Der Porzellanisolator um die Mittelelektrode der Zündkerze sollte eine mittlere bis hellbraune Farbe haben.

4. Überprüfen Sie den Zündkerzentyp und den Abstand.

Standard-Zündkerzentyp: E6TC/E6RTC
Elektrodenabstand: 0,6-0,7 mm



Der Zündkerzenabstand sollte mit einem Drahtstärkemessgerät gemessen und, falls erforderlich, auf die Spezifikation eingestellt werden. Achtung: eine falsche oder fehlerhafte Zündkerze kann Motorschäden verursachen!

5. Bauen Sie die Zündkerze ein (Anzugsdrehmoment 20 Nm). Wir empfehlen die Verwendung eines Drehmomentschlüssels. Wenn kein Drehmomentschlüssel zur Verfügung steht, ziehen Sie die Zündkerze 1/4-1/2 Umdrehung über fingerfest. Die Zündkerze sollte jedoch so schnell wie möglich auf das angegebene Drehmoment angezogen werden!

6. Montieren Sie den Zündkerzenstecker und die Zündkerzenabdeckung.

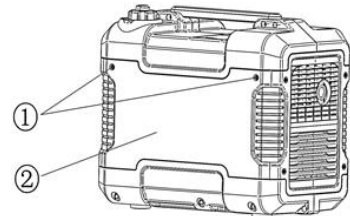
Einstellung des Vergasers

Der Vergaser ist ein wichtiger Teil des Motors. Bitte wenden Sie sich für die Einstellung an unseren Kundendienst oder eine Fachfirma.

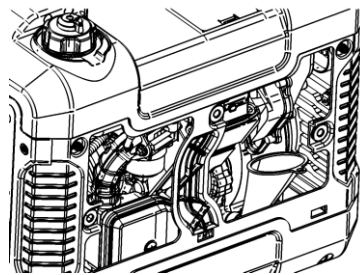
Ölwechsel

Lassen Sie kein Motoröl unmittelbar nach dem Abstellen des Motors ab. Heißes Öl kann zu schweren Verbrennungen führen.

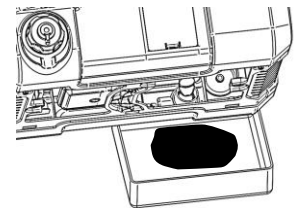
1. Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche und lassen Sie den Motor einige Minuten lang warmlaufen. Stellen Sie den Motor ab und drehen Sie den Benzinahn und den Entlüftungsknopf des Kraftstofftankdeckels auf "OFF".
2. Entfernen Sie die Schrauben① und nehmen Sie die Abdeckung② ab.



3. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel③.

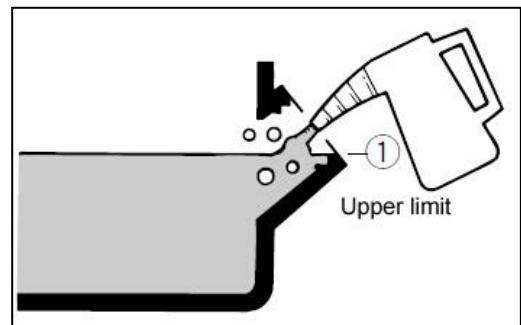


4. Stellen Sie eine Ölwanne unter den Motor. Kippen Sie den Generator, um das Öl vollständig abzulassen.



5. Stellen Sie den Generator dann wieder auf eine ebene Fläche. Kippen Sie das Gerät beim Nachfüllen des Öls nicht, um eine Überfüllung des Ölbehälters zu vermeiden.

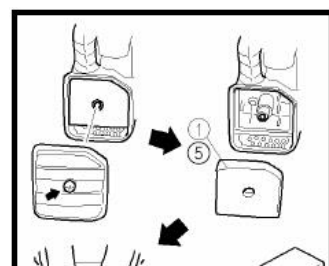
6. Füllen Sie das Öl bis zum oberen Level ein. Nehmen Sie verschüttetes Öl sofort mit einem Tuch auf und achten Sie auf ein sauberes Gehäuse.



Empfohlenes Motoröl: **SAE SJ 15W-40, Typ AP Service SE Typ oder höher**
Öltankvolumen: 0,35 Liter.

Vergewissern Sie sich, dass keine Fremdkörper in den Öltank gelangt sind. Setzen Sie dann die Kappe vom Öltank auf und befestigen Sie das Gehäuse mit den Schrauben.

Luftfilter

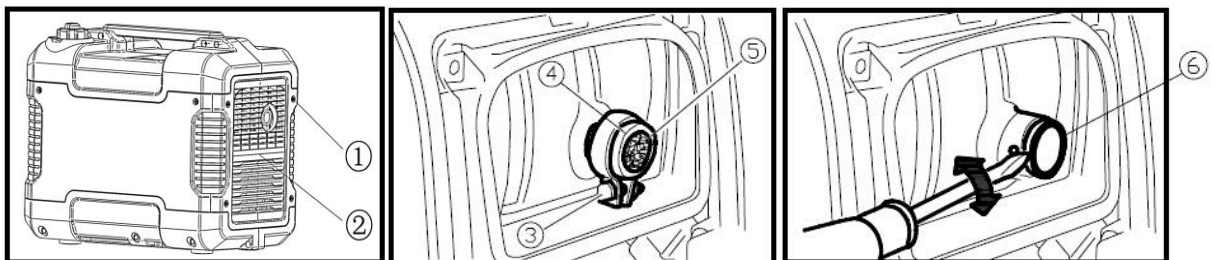


1. Entfernen Sie die Schrauben①, und nehmen Sie dann die Abdeckung② ab.
2. Entfernen Sie die Schraube③ und entfernen Sie dann die Abdeckung des Luftfilters④.
3. Entfernen Sie das Schaumstoffelement⑤.
4. Waschen Sie das Schaumstoffelement in Lösungsmittel und trocknen Sie es.
5. Ölen Sie das Schaumelement und drücken Sie überschüssiges Öl aus. Das Schaumelement sollte feucht sein, aber nicht tropfen. Wringen Sie den Schaumstoff nicht aus, da das Material reißen könnte.
6. Setzen Sie das Schaumstoffelement in das Gehäuse Des Luftfilters ein. Achten Sie darauf, dass die Dichtfläche des Schaumstoffelements mit dem Luftfilter übereinstimmt, damit keine Luftlecks entstehen. Der Motor sollte niemals ohne das Schaumstoffelement laufen, da dies zu übermäßigem Kolben- und Zylinderverschleiß führen kann.
7. Montieren Sie das Luftfiltergehäuse in der vorgesehenen Position und ziehen Sie die Schraube an. Installieren und befestigen Sie die Abdeckung des Generators.

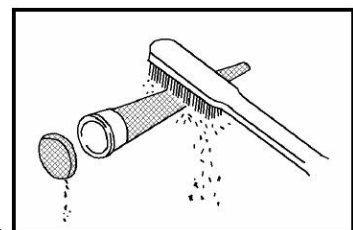
Schalldämpfersieb und Funkenfänger

Der Motor und der Schalldämpfer sind sehr heiß, nachdem der Motor gelaufen ist. Vermeiden Sie es, den Motor und den Schalldämpfer während der Inspektion oder Reparatur mit irgendeinem Körperteil oder Kleidungsstück zu berühren, solange sie noch heiß sind.

1. Entfernen Sie die Schrauben① und ziehen Sie dann an den gezeigten Bereichen der Abdeckung② nach außen.

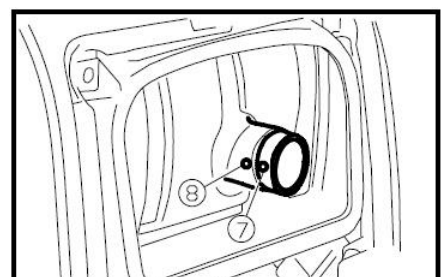


2. Lösen Sie die Schraube③ und entfernen Sie Schalldämpferkappe④, Schalldämpfergitter⑤ und Funkenfänger⑥.
3. Reinigen Sie die Kohlenstoffablagerungen auf dem Schalldämpfersieb und dem Funkenfänger mit einer Drahtbürste.



Gehen Sie beim Reinigen mit der Drahtbürste vorsichtig vor, um eine Beschädigung des Schalldämpferschirms und des Funkenschutzes zu vermeiden.

4. Prüfen Sie das Schalldämpfersieb und



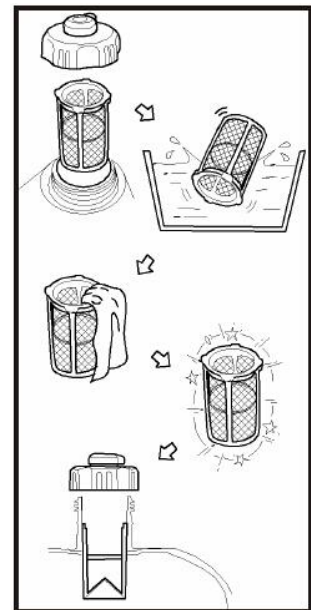
den Funkenfänger. Ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

5. Montieren Sie den Funkenfänger. Richten Sie den Vorsprung⑦ des Funkenschutzes auf die Bohrung⑧ im Schalldämpferrohr aus.
6. Montieren Sie das Schalldämpfergitter und die Schalldämpferkappe.
7. Bringen Sie die Abdeckung an und ziehen Sie die Schrauben fest.

Kraftstofftankfilter

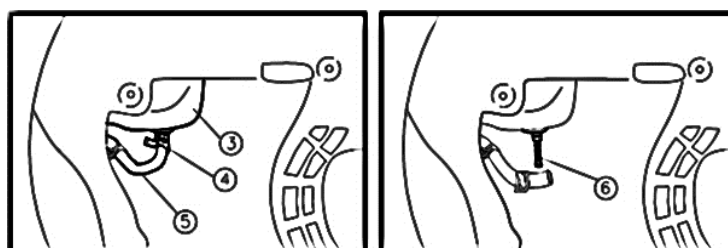
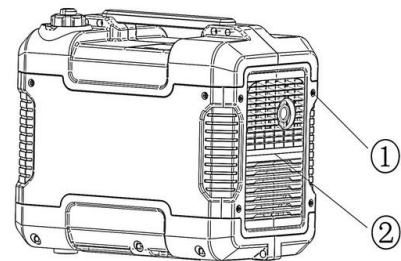
Rauchen Sie niemals beim Umgang mit Benzin und halten Sie offene Flammen fern. Es besteht akute Feuer- und Explosionsgefahr!

1. Entfernen Sie Kraftstofftankdeckel und Filter.
2. Reinigen Sie den Filter mit Benzin.
3. Wischen Sie den Filter ab und bauen Sie ihn ein.
4. Bringen Sie den Tankdeckel an. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel fest angezogen ist.



Kraftstofffilter

1. Entfernen Sie Schrauben① und Abdeckung②. Lassen Sie den Kraftstoff③ ab.
2. Halten und bewegen Sie die Klemme④ nach oben. Dann nehmen Sie den Schlauch⑤ vom Tank ab.
3. Nehmen Sie den Kraftstofffilter⑥ heraus.
4. Reinigen Sie den Filter mit Benzin.
5. Trocknen Sie den Filter und setzen Sie ihn wieder in den Tank ein.
6. Installieren Sie Schlauch und Schelle. Öffnen Sie das Kraftstoffventil, um zu prüfen, ob es undicht ist.
7. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.

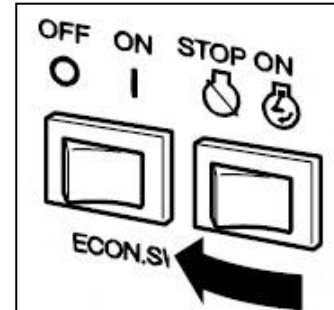


Lagerung des Generators

Die langfristige Lagerung Ihres Geräts erfordert einige vorbeugende Maßnahmen, um Fehlfunktionen und Verschleiß vorzubeugen.

Entleeren des Kraftstofftanks

1. Stellen Sie den Motorschalter auf "STOP"①.
2. Entfernen Sie den Kraftstofftankdeckel, nehmen Sie den Filter heraus. Saugen Sie den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank in einen zugelassenen Benzinbehälter ab. Bringen Sie dann den Kraftstofftankdeckel wieder an.



Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort mit einem sauberen, trockenen, weichen Tuch auf, da Kraftstoff lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile angreift.

3. Starten Sie den Motor (siehe Seite 19) und lassen Sie ihn laufen, bis er stoppt. Der Motor stoppt in ca. 20 Minuten, wenn kein Kraftstoff mehr vorhanden ist. Verbinden Sie den Generator in dieser Zeit nicht mit elektrischen Geräten (unbelasteter Betrieb). Die Laufdauer des Motors hängt von der Menge des im Tank verbliebenen Kraftstoffs ab.
4. Entfernen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung ab.
5. Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Vergaser ab, indem Sie die Ablassschraube an der Schwimmerkammer des Vergasers lösen.
6. Stellen Sie den Motorschalter auf "STOP".
7. Ziehen Sie die Ablassschraube fest.
8. Bringen Sie die Abdeckung an und ziehen Sie die Schrauben fest.
9. Drehen Sie den Entlüftungsknopf des Tankdeckels auf "OFF", nachdem der Motor vollständig abgekühlt ist.

Schutz des Motors und des Gehäuses

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Zylinder und Kolbenring vor Korrosion zu schützen:

1. Entfernen Sie die Zündkerze, füllen Sie etwa einen Esslöffel SAE 10W-30 in das Zündkerzenloch und stecken Sie die Zündkerze wieder ein. Starten Sie den Motor durch mehrmaliges Überdrehen (bei ausgeschaltetem Benzinahn), um die Zylinderwände mit Öl zu benetzen.
2. Ziehen Sie das Starterseil, bis Sie Kompression spüren. Hören Sie dann auf zu ziehen. Dadurch wird verhindert, dass Zylinder und Ventile rosten.
3. Reinigen Sie den Generator von außen. Lagern Sie den Generator an einem trockenen, gut belüfteten Ort und decken Sie ihn ab.

Störungen und mögliche Maßnahmen

Der Motor springt nicht an

1. Kraftstoffsysteme

Keine Kraftstoffzufuhr zum Brennraum.

- Kein Kraftstoff im Tank - Kraftstoff zuführen.

- Kraftstoff im Tank - Kraftstofftankdeckel-Entlüftungsknopf und Kraftstoffhahnknopf auf "ON" stellen.
- Verstopfter Kraftstofffilter - Kraftstofffilter reinigen.
- Verstopfter Vergaser- Vergaser reinigen (ggf. durch Fachfirma).

2. Motorölsystem unzureichend

- Ölstand ist niedrig - Motoröl nachfüllen.

3. Elektrische Systeme

- Stellen Sie den Schalter 1 in 3 auf "CHOKE" und ziehen Sie den Rücklaufstarter. Schlechter Zündfunke:

- Zündkerze mit Ruß verschmutzt oder nass ... Ruß entfernen oder Zündkerze trockenwischen.

- Defekte Zündanlage ... wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Der Generator erzeugt keinen Strom

- Sicherheitseinrichtung (DC-Schutz) auf "OFF" - Drücken Sie die DC-Schutzvorrichtung auf "ON".

- Die AC-Kontrollleuchte (grün) geht aus - Stoppen Sie den Motor und starten Sie ihn neu.

Technische Daten (Technische Änderungen vorbehalten.)

Motor	Einzyylinder-Viertaktmotor OHV
Hubraum	79,7 cm ³
Startsystem	Seilstart
Tankinhalt	4 Liter
Inhalt Öltank	0,35 Liter
Kraftstoff	Superbenzin bleifrei oder Storz Sonderkraftstoff für Viertaktmotoren
Nennleistung	1600 W
Spitzenleistung	2000 W
Spannung	230 V/50 Hz
Laufgeräusch	59 dB
Kraftstoffverbrauch	0,45l/kWh
Laufzeit bei Nennleistung	4 h
Zündkerzentyp	E6TC/E6RTC
Gewicht	21,5 kg
Abmessungen (HxBxT)	390x285x480 mm

Information nach §§ 9 (1) & (2), 10 (3) ElektroG für Privathaushalte



WEEE-Reg.-Nr.: DE89626692 - WEEE (Waste Electrical & Electronic Equipment)-Richtlinie

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers bedeutet, dass das von Ihnen erworbene Elektrogerät am Ende seiner Lebensdauer nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Für die Rückgabe Ihrer Elektro- und Elektronikaltgeräte nutzen Sie bitte die kostenfreien Sammelstellen Ihrer Kommune. Die entsprechenden Adressen und Öffnungszeiten erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung. Dort werden Elektro- und Elektronikaltgeräte separat gesammelt, wiederverwendet, stofflich verwertet und fachgerecht entsorgt, ohne dass die enthaltenen Gefahrstoffe eine schädliche Auswirkung auf Mensch und Umwelt haben. Alternativ können Sie Ihr Altgerät auch an die DINGER Germany GmbH unter der genannten Adresse zurücksenden. Wir

kümmern uns für Sie um eine sichere und umweltfreundliche Entsorgung.



EU-Konformitätserklärung

Wir erklären, dass dieses Produkt **Inverter-Generator G-2000** mit folgenden Richtlinien übereinstimmt:

EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU EU-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Maschinenrichtlinie 2006/42/EC

Outdoor-Geräuschartlinie 2000/14/EC-2005/88/EC

Die Fertigung erfolgte unter Beachtung der folgenden Normen:

EN 60204-1:2006/A1

EN ISO 12100-1:2010-11

EN 61000-6-4:2005 /AC:2005

EN12601(2010)

DIN14685-1:2011

Im Fall von unbefugten Veränderungen, unsachgemäßen Reparaturen oder Umbauten verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Oranienburg, den 05.05.2021

Bert Schanner Geschäftsführer

Hersteller: DINGER Germany GmbH • Am Bahndamm 15 • D-16515 Oranienburg • www.dinger-germany.com.

